

Amtliches Mitteilungsblatt



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung

für das Bachelorstudium im Fach
Sozialwissenschaften

Monostudiengang

Zweifach im Kombinationsstudiengang

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Fachspezifische Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach „Sozialwissenschaften“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät III am 10. Februar 2014 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Lehrveranstaltungsarten
- § 5 Module des Monostudiengangs
- § 6 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 7 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen für den Monostudiengang

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan für den Monostudiengang

Anlage 3: Modulbeschreibungen für das Zweitfach

Anlage 4: Idealtypischer Studienverlaufsplan für das Zweitfach

Anlage 5: Leistungspunkte und Voraussetzungen für deren Erteilung

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Sozialwissenschaften. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Sozialwissenschaften und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Das Studium zielt auf die Vermittlung von fundierten Grundlagenkenntnissen der beiden sozialwissenschaftlichen Disziplinen Soziologie und Poli-

tikwissenschaft sowie deren Methoden. Dabei geht es um ein breites und integriertes Wissen und Verstehen der wichtigsten Theorien und Methoden des Faches und deren kritischer Reflexion entsprechend dem aktuellen Stand in Wissenschaft und Forschung (Grundlagenmodule). Die Studenten und Studentinnen eignen sich zugleich (insbesondere in den Vertiefungs- und Wahlmodulen) theoretische, methodische und praktische Fähigkeiten und Kompetenzen zur Weiterentwicklung und Anwendung wissenschaftlichen Wissens an und entwickeln Problemlösungskompetenzen. Sie entwickeln dabei auch Kompetenzen eigene Positionen zu formulieren, diese darzulegen und zu verteidigen. Vermittelt werden zudem Handlungs- und Entscheidungskompetenzen für komplexe soziale und politische Prozesse. Studenten und Studentinnen erlangen diese Kompetenzen in der Mischung aus Präsenzlehre, virtueller Lehre und Selbststudium einzeln und gemeinsam mit anderen.

(2) Der erfolgreiche Studienabschluss qualifiziert für Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft (Wirtschaft, öffentliche Verwaltung, gesellschaftliche und politische Organisationen, Medien u. a.). Das Studium im Monobachelor qualifiziert außerdem für die Weiterführung des Studiums in einem fachlich adäquaten Masterstudiengang.

(3) Das Bachelorstudium im Fach Sozialwissenschaften eröffnet besonders beim Studium im Monostudiengang die Möglichkeit, frühzeitig an Forschungs- und Entwicklungsprojekten mitzuwirken.

(4) Das Bachelorstudium im Fach Sozialwissenschaften fördert die Internationalität, da Module und Modulbestandteile im Ausland absolviert werden können. Ein Auslandsstudium wird im dritten, vierten und/oder fünften Semester empfohlen.

§ 4 Lehrveranstaltungsarten

(1) Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch Grundkurse und Vertiefungsseminare:

Grundkurs (GK):

Grundkurse sind seminaristische Lehrveranstaltungen, die parallel zu einer Grundlagenvorlesung angeboten werden, in denen Studenten und Studentinnen Grundlagenwissen und die Kompetenz zur Orientierung im Fach erwerben sollen.

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 31. März 2014 bestätigt.

Vertiefungsseminar (VS):

Vertiefungsseminare sind Lehrveranstaltungen mit erhöhtem Arbeitsaufwand. Sie dienen verstärkt der Vermittlung forschungstypischer Arbeitsweisen und befassen sich mit einer speziellen Themenstellung. Die Studenten und Studentinnen führen eigenständige Recherchen durch, entwickeln Analysekonzepte und präsentieren die Ergebnisse ihrer Untersuchungen. Vertiefungsseminare unterstützen auch die Themenfindung und die methodische Anlage von Abschlussarbeiten.

§ 5 Module des Monostudiengangs

Der Monostudiengang Sozialwissenschaften beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 180 LP:

(a) Pflichtbereich (100 LP)

- Modul 1: Einführung in das Studium und die Methoden der Sozialwissenschaften, 7 LP
- Modul 2: Methoden I, 8 LP
- Modul 3: Methoden II, 8 LP
- Modul 4: Methoden III, 15 LP
- Modul 5: Soziologische Theorien, 8 LP
- Modul 6: Politische Theorien, 8 LP
- Modul 7: Mikrosoziologie und Demografie, 8 LP
- Modul 8: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland, 8 LP
- Modul 9: Vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen, 8 LP
- Modul 10: Sozialstruktur und Diversität, 8 LP
- Modul 16: Abschlussmodul, 14 LP

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (55 LP)

- Modul 12 und 13: Vertiefung I + II, je 15 LP:
Zwei der angebotenen Vertiefungsmodule müssen absolviert werden, es kann zweimal das gleiche thematische Modul gewählt werden, aber mit anderen Veranstaltungen. Als Vertiefungsmodule werden angeboten:
 - A) Vergleichende und internationale Politik und Regieren
 - B) Arbeit, Familie, Urbanität und Diversität
 - C) Soziologische und politikwissenschaftliche Theorien
- Modul 14: Freie Wahl in Sozialwissenschaften, 10 LP
- Modul 15: Praktikum, 15 LP (das Praktikum wird durch ein Colloquium begleitet)

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (25 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen, aus dem Angebot praxisorientierter Lehrveranstaltungen und/oder aus dem Angebot des Sprachenzentrums im Umfang von insgesamt 25 LP nach freier Wahl zu absolvieren.

§ 6 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge

(1) Das Zweitfach Sozialwissenschaften beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 60 LP:

(a) Pflichtbereich (25 LP)

- Modul 17: Grundlagen der Soziologie, 10 LP
- Modul 18: Grundlagen der Politikwissenschaft, 10 LP
- Modul 19: Methoden empirischer Sozialforschung, 5 LP

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (35 LP)

- Modul 12: Vertiefung I, 15 LP
Es ist ein Vertiefungsmodul zu wählen. Als Vertiefungsmodule werden angeboten:
 - A) Vergleichende und internationale Politik und Regieren
 - B) Arbeit, Familie, Urbanität und Diversität
 - C) Soziologische und politikwissenschaftliche Theorien
- Modul 20: Freie Wahl in Sozialwissenschaften I, 10 LP
- Modul 21: Freie Wahl in Sozialwissenschaften II, 10 LP

§ 7 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Das Fach Sozialwissenschaften bietet folgende Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer an:

- Modul 14: Freie Wahl in Sozialwissenschaften, 10 LP

§ 8 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Ämtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 12. September 2011 (*Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* Nr. 36/2011), vom 2. Oktober 2006 (*Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* Nr. 55/2006) oder vom 7. August 2002 (*Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* Nr. 35/2002) je nach Studienbeginn übergangsweise fort. Alternativ können die Studenten und Studentinnen diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schrift-

lich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des Sommersemesters 2015 treten die Studienordnungen vom 7. August 2002 und vom 2. Oktober 2006 außer Kraft. Mit Ablauf des Sommersemesters 2018 tritt die Studienordnung vom 12. September 2011 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen für den Monostudiengang

Modul 1: Einführung in das Studium und die Methoden der Sozialwissenschaften			Leistungspunkte: 7
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Einführung für Studienanfängerinnen und Studienanfänger besteht aus einer Übung, welche im 1. Fachsemester durchgeführt wird. Vermittelt und erprobt werden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten. Zusätzlich werden Informationen zu Studienaufbau, Leistungs- und Prüfungsanforderungen usw. vermittelt. Darüber hinaus wird in einer Vorlesung eine Einführung in die sozialwissenschaftliche Methodenlehre gegeben. Es werden Überblickskenntnisse über methodologische und methodische Zugänge der Sozialwissenschaften und Erhebungsmethoden vermittelt.</p> <p>Studenten und Studentinnen haben nach Abschluss des Moduls grundlegende Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens und zur Analyse sozialwissenschaftlicher Sachverhalte erworben.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit und Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
UE	<u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (1 LP) (siehe Anlage 5)	Wissenschaftliches Arbeiten: Kreativitätstechniken, Recherchieren, Lesen, Präsentieren, Verfassen von Thesenpapieren, Essays, Hausarbeiten etc., Zeitmanagement
VL	2 SWS <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (2 LP) (siehe Anlage 5)	VL Sozialwissenschaftliche Methodenlehre: Geschichte der empirischen Sozialforschung, wissenschaftstheoretische Grundlagen, Begriffsbildung, Operationalisierung und Messen, Stichprobenverfahren, Methoden der Datenerhebung,
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	2 LP, Bestehen	Klausur (90 min)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Die Übung zum wissenschaftlichen Arbeiten findet als einwöchige Blockveranstaltung vor Beginn der Vorlesungszeit statt.		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 2: Methoden I		Leistungspunkte: 8	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Im Modul werden grundlegende Kenntnisse in der Analyse statistischer Daten erworben. Durch die praktische Anwendung dieser Verfahren mit der Statistiksoftware „Stata“ haben die Studenten und Studentinnen zentrale Kompetenzen zur Analyse statistischer Daten und zur Interpretation von Ergebnissen empirischer Erhebungen erworben und eingeübt.</p>			
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz und Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<p>2 SWS</p> <p><u>50 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>2 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (1 LP) (siehe Anlage 5)</p>	<p>VL Statistik I</p> <p>Grundlagen der beschreibenden Statistik, der Wahrscheinlichkeitsrechnung, die Problematik des Testens statistischer Hypothesen, lineare Regression und vergleichbare Analyseverfahren</p>
UE	<p>2 SWS</p> <p><u>50 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>2 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (1 LP) (siehe Anlage 5)</p>	<p>UE zu Statistik I</p>
Modulabschlussprüfung	<p><u>100 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung</p>	<p>4 LP (je 2 LP), Bestehen</p>	<p>Zwei Teilprüfungen:</p> <p>(1) Klausur (90 min, 2 LP) und</p> <p>(2) Gruppenarbeit (Gesamtlänge ca. 40.000 Zeichen ohne Leerzeichen, 2 LP) oder Klausur (90 min, 2 LP) oder Präsenzttest (90 min, 2 LP)</p> <p>(Die konkrete Prüfungsform der zweiten Teilprüfung wird zu Semesterbeginn von dem/der Modulverantwortlichen festgelegt)</p>
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 3: Methoden II			Leistungspunkte: 8
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Im Modul erwerben Studenten und Studentinnen vertiefende Kenntnisse zu fortgeschrittenen Verfahren der statistischen Datenanalyse und erproben diese durch die praktische Anwendung mit der Statistiksoftware „Stata“. Erworben und eingeübt werden zentrale Kompetenzen zur Analyse statistischer Daten und zur Interpretation von Ergebnissen empirischer Erhebungen.</p>			
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Voraussetzung zur Belegung von Statistik II ist Abschluss von Statistik I</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit und Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<p>2 SWS</p> <p><u>50 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>2 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (1 LP) (siehe Anlage 5)</p>	<p>VL Statistik II:</p> <p>Faktoranalyse, logistische bzw. multinomiale Regression</p>
UE	<p>2 SWS</p> <p><u>50 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>2 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (1 LP) (siehe Anlage 5)</p>	<p>UE zu Statistik II</p>
Modulabschlussprüfung	<p><u>100 Stunden</u></p> <p>einschließlich Vorbereitung</p>	<p>4 LP (je 2 LP), Bestehen</p>	<p>Zwei Teilprüfungen:</p> <p>Gruppenarbeit (Gesamtlänge ca. 40.000 Zeichen ohne Leerzeichen, 2 LP) und/oder Klausur (90 min, 2 LP) und/oder Präsenzttest (90 min, 2 LP)</p> <p>(Die konkreten Prüfungsformen werden zu Semesterbeginn von dem/der Modulverantwortlichen festgelegt)</p>
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 4: Methoden III		Leistungspunkte: 15	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>In diesem Modul werden erste praktische Erfahrungen bei der Konzeption und Durchföhrung einer empirischen Untersuchung sowie Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit den Instrumenten der empirischen Sozialforschung erworben.</p> <p>Überblickskenntnisse der Erhebungsmethoden aus der Vorlesung "Sozialwissenschaftliche Methodenlehre" werden dadurch vertieft, dass sie in die praktischen Zusammenhänge des Forschungsablaufs gestellt werden (d. h. in die Arbeitsschritte einer empirischen Studie von einer Problemstellung bis hin zur Auswertung der Daten) und damit anwendungsbezogene Kenntnisse zur Planung und Durchföhrung wissenschaftlicher Analysen sowie zur Interpretation und Erklärung empirischer Befunde erworben werden.</p> <p>Theoretisches und methodologisches Wissen wird hier praktisch angewendet. Dazu werden zunächst in Kleingruppen Forschungsfragestellungen zu vorgegebenen inhaltlichen Themengebieten erarbeitet, theoretisch konzeptualisiert und anhand des aufgearbeiteten Forschungsstands wissenschaftlich eingeordnet. Die Hypothesen der Untersuchungskonzepte werden methodisch operationalisiert. Auf dieser Basis wird ein geeignetes Untersuchungsdesign entworfen, ein Auswahlverfahren festgelegt und ein entsprechend praxistaugliches Erhebungsinstrument erstellt, dessen Anwendbarkeit überprüft wird.</p> <p>Die einzelnen Schritte der in Kleingruppen erarbeiteten empirischen Forschungsprojekte müssen jeweils in Abschlussarbeiten umfassend dokumentiert werden. Diese Kenntnisse und Kompetenzen werden je nach Wahl in quantitativen oder qualitativen Methoden oder einem Methodenmix vertieft.</p>			
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: empfohlen für den Besuch von ESF I und II wird der Abschluss von Statistik I und VL Sozialwissenschaftliche Methodenlehre (siehe Studienverlaufsplan)</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit und Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	2 SWS <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (2 LP) (siehe Anlage 5)	SE Empirische Sozialforschung I und II (ESF I und ESF II) : Theorien und Hypothesen, Forschungsdesign, Operationalisierung, Fragebogenkonstruktion, Auswahlverfahren, Datenaufbereitung, Forschungsethik und Datenschutz, Aufbereitung von Ergebnissen, nicht-standardisierte Verfahren. Durchführung empirischer Erhebungen in Kleingruppen (Design, Entwicklung von Untersuchungsdimensionen, Erhebungsinstrumenten, Analyse)
SE	2 SWS <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (2 LP) (siehe Anlage 5)	
SE	2 SWS <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (4 LP) (siehe Anlage 5)	Vertiefung qualitative oder quantitative Methoden (nach Wahl): nichtstandardisierte Verfahren der Datenerhebung; fortgeschrittene Auswertungsverfahren für quantitative oder für qualitative Daten

Modulabschluss- prüfung	<u>100 Stunden</u> einschließlich Vor- bereitung	4 LP, Bestehen	Portfolio (ca. 40.000 Zeichen ohne Leerzei- chen, Bearbeitungszeit 46 Wochen)
Dauer des Mo- duls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester oder länger		
Beginn des Mo- duls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 5: Soziologische Theorien			Leistungspunkte: 8
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>In der Vorlesung erwerben die Studenten und Studentinnen einen Überblick über konkurrierende Erklärungsansätze in der Soziologie. Anhand von klassischen und neueren Texten werden dabei die theoretischen Grundlagen soziologischer Beschreibung, Analyse und Erklärung sozialer Strukturen und Prozesse dargestellt. Die Studenten und Studentinnen erwerben dabei die Fähigkeit zur kritischen Beurteilung von theoretischen Positionen und Erklärungsansätzen. In den begleitenden Grundkursen werden die Stoffgebiete der Vorlesung vertieft, die Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten vertieft und erweitert.</p> <p>Es werden Kompetenzen zur Beschreibung, Interpretation und Erklärung sozialer Sachverhalte erworben und Fähigkeiten zur Argumentation, zur vergleichenden Analyse, zur strukturierten Darstellung von Sachverhalten, zur begrifflichen Erfassung und Problemdefinition erlangt.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit und Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	2 SWS <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (1 LP) (siehe Anlage 5)	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die theoretischen Grundlagen der soziologischen Beschreibung und Erklärung sozialer Strukturen und Prozesse, - Geschichte soziologischen Denkens und soziologische Klassiker, - Macht und Ungleichheit, - Theorien der funktionalen Differenzierung und der sozialen Integration (Systembildung, Institutionalisierungsprozesse), - Erklärungen von Prozesslogiken (Modernisierung, Evolution)
GK	2 SWS <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (3 LP) (siehe Anlage 5)	
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	2 LP, Bestehen	alternativ wählbar: Hausarbeit (ca. 20.000 Zeichen ohne Leerzeichen), mündliche Prüfung (20 min), Klausur (90 min)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 6: Politische Theorien		Leistungspunkte: 8	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>In der Vorlesung werden fundierte Grundkenntnisse in klassischen und modernen politischen Theorien vermittelt. Anhand wichtiger Denkerinnen und Denker und Werke sowie zentraler Theoreme und Begriffe wird ein Überblick zur theoretischen Aneignung und Systematisierung politischer Probleme und Fragen gegeben. In den begleitenden Grundkursen werden die Stoffgebiete der Vorlesungen erweitert und vertieft. Es werden bestimmte Teilaspekte systematisch aufgearbeitet, anhand eines konkreten Stoffes wird auf methodische Zugänge und theoretische Grundlagen eingegangen. In den begleitenden Grundkursen werden die Stoffgebiete der Vorlesung vertieft, die Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten vertieft und erweitert.</p> <p>Es werden Kompetenzen zur Beschreibung, Interpretation und Erklärung sozialer Sachverhalte erworben und Fähigkeiten zur Argumentation, zur vergleichenden Analyse, zur strukturierten Darstellung von Sachverhalten, zur begrifflichen Erfassung und Problemdefinition erlangt.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit und Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	2 SWS <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (1 LP) (siehe Anlage 5)	<ul style="list-style-type: none"> - politische Grundbegriffe, - Geschichte des politischen Denkens von der Antike bis in die Gegenwart, - Entwicklung zentraler Begriffe der Politik/des Politischen (Staat, Frieden/Krieg, Vertrag, Gemeinwohl, Macht, Demokratie, Geschlecht)
GK	2 SWS <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (3 LP) (siehe Anlage 5)	
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	2 LP, Bestehen	alternativ wählbar: Hausarbeit (ca. 20.000 Zeichen ohne Leerzeichen), mündliche Prüfung (20 min), Klausur (90 min)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 7: Mikrosoziologie und Demografie		Leistungspunkte: 8	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>In der Vorlesung werden fundierte Grundkenntnisse der Mikrosoziologie und der demografischen Entwicklung vermittelt. In dieser Vorlesung geht es zum einen um die Vielfalt privater Lebensformen, den Wandel von Familie und den familialen Rollen, den Beziehungen auf der Paarebene und zwischen den Generationen sowie um Sozialisationsprozesse. Zum anderen werden wesentliche Bestandteile der Bevölkerungsentwicklung: Fertilität und Geburtenentwicklung, Lebenserwartung und Sterblichkeit, internationale Migration und ihre Auswirkungen auf u. a. Lebensformen, Paarbeziehungen, Arbeitsteilung aus der Geschlechterperspektive analysiert. In den begleitenden Grundkursen werden die Stoffgebiete der Vorlesungen erweitert und vertieft. Es werden bestimmte Teilaspekte systematisch aufgearbeitet und anhand eines konkreten Stoffes auf methodische Zugänge und theoretische Grundlagen eingegangen. In den begleitenden Grundkursen werden die Stoffgebiete der Vorlesung vertieft, die Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten vertieft und erweitert.</p> <p>Es werden Kompetenzen zur Beschreibung, Interpretation und Erklärung sozialer Sachverhalte erworben und Fähigkeiten zur Argumentation, zur vergleichenden Analyse, zur strukturierten Darstellung von Sachverhalten, zur begrifflichen Erfassung und Problemdefinition erlangt.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit und Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	2 SWS <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (1 LP) (siehe Anlage 5)	<ul style="list-style-type: none"> - Pluralität der Lebensformen, - Lebensverlauf und Sozialisationsprozesse, - Paarbeziehungen, Arbeitsteilung und Geschlechterrollen, - sozialökologische Perspektiven kindlicher Entwicklung, - elterliches und kindliches Wohlbefinden, - Generationenbeziehungen, - Migration, transnationale Haushalte, globale Fürsorge, - die demografische Entwicklung und Familienpolitik als Zukunftspolitik
GK	2 SWS <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (3 LP) (siehe Anlage 5)	
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	2 LP, Bestehen	alternativ wählbar: Hausarbeit (ca. 20.000 Zeichen ohne Leerzeichen), mündliche Prüfung (20 min), Klausur (90 min)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 8: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland		Leistungspunkte: 8	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>In der Vorlesung werden fundierte Grundkenntnisse zum politischen System der Bundesrepublik im europäischen Kontext vermittelt. In den begleitenden Grundkursen werden die Stoffgebiete der Vorlesungen erweitert und vertieft. Anhand konkreter Institutionen, Akteure und Prozesse werden Faktenwissen, methodische Zugänge und theoretische Grundlagen erarbeitet. In den begleitenden Grundkursen werden die Stoffgebiete der Vorlesung vertieft, die Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten vertieft und erweitert.</p> <p>Es werden Kompetenzen zur Beschreibung, Interpretation und Erklärung sozialer Sachverhalte erworben und Fähigkeiten zur Argumentation, zur vergleichenden Analyse, zur strukturierten Darstellung von Sachverhalten, zur begrifflichen Erfassung und Problemdefinition erlangt.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit und Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	2 SWS <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (1 LP) (siehe Anlage 5)	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Verfassungsordnung in Deutschland, - Regieren und politische Steuerung im europäischen Mehrebenensystem, - Verwaltung und Implementation, - Parlamente auf nationaler und subnationaler Ebene, - Föderalismus, - Verfassungsgerichtsbarkeit, - Parteien und Parteiensystem, - Organisierte Interessen und intermediäre Institutionen, - Politische Kultur
GK	2 SWS <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (3 LP) (siehe Anlage 5)	
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	2 LP, Bestehen	alternativ wählbar: Hausarbeit (ca. 20.000 Zeichen ohne Leerzeichen), mündliche Prüfung (20 min), Klausur (90 min)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 9: Vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen		Leistungspunkte: 8	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>In der Vorlesung werden fundierte Grundkenntnisse in Vergleichender Politikwissenschaft und Internationalen Beziehungen vermittelt. Studenten und Studentinnen sollen in die Lage versetzt werden, weiterführende Themen im Vertiefungsmodul „Vergleichende und internationale Politik und Regieren“ auf der Basis umfassender Grundkenntnisse bearbeiten zu können. In den begleitenden Grundkursen werden die Stoffgebiete der Vorlesung vertieft, die Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten vertieft und erweitert.</p> <p>Es werden Kompetenzen zur Beschreibung, Interpretation und Erklärung sozialer Sachverhalte erworben und Fähigkeiten zur Argumentation, zur vergleichenden Analyse, zur strukturierten Darstellung von Sachverhalten, zur begrifflichen Erfassung und Problemdefinition erlangt.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit und Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	2 SWS <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (1 LP) (siehe Anlage 5)	<ul style="list-style-type: none"> - Vergleichende Innenpolitik in den verschiedenen Regionen der Welt sowie zwischenstaatliche und transnationale Politik, - Demokratietheorie und Demokratisierung, - Institutionen, Interessen und Identitäten in politischen Entscheidungsprozessen, - Innen- und außenpolitische Strukturen, Prozesse und Politikfelder in vergleichender Perspektive, - Entstehung und Entwicklung politischer Systeme und Formen der politischen Auseinandersetzung im internationalen Kontext, - Staatliches Handeln in politischen und ökonomischen Konflikten, - Europäische Integration und Europäisierung, - Staaten, Märkte und Wohlfahrtsregime im Zeitalter der Globalisierung
GK	2 SWS <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (3 LP) (siehe Anlage 5)	
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	2 LP, Bestehen	alternativ wählbar: Hausarbeit (ca. 20.000 Zeichen ohne Leerzeichen), mündliche Prüfung (20 min), Klausur (90 min)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 10: Sozialstruktur und Diversität		Leistungspunkte: 8	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Schwerpunkt und Klammer dieses Moduls ist die Sozialstruktur der Gesellschaft, das ‚Grundgerüst‘ sozialer Beziehungen. Hierzu werden Grundkenntnisse vermittelt. Klassische wie neuere Theorien sozialer Ungleichheit werden auf ihren Analyse- und Erklärungswert befragt, die Geschlechterbeziehungen werden als Bestandteil der Sozialstruktur beleuchtet und der Zusammenhang von Sozialstruktur und räumlicher Differenzierung wird hergestellt. In den begleitenden Grundkursen werden die Stoffgebiete der Vorlesungen erweitert und vertieft. Es werden bestimmte Teilaspekte systematisch aufgearbeitet und anhand eines konkreten Stoffes auf methodische Zugänge und theoretische Grundlagen eingegangen. In den begleitenden Grundkursen werden die Stoffgebiete der Vorlesung vertieft, die Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten vertieft und erweitert.</p> <p>Es werden Kompetenzen zur Beschreibung, Interpretation und Erklärung sozialer Sachverhalte erworben und Fähigkeiten zur Argumentation, zur vergleichenden Analyse, zur strukturierten Darstellung von Sachverhalten, zur begrifflichen Erfassung und Problemdefinition erlangt.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit und Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	2 SWS <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (1 LP) (siehe Anlage 5)	<ul style="list-style-type: none"> – Gesellschaftliche Transformationen und soziale Ungleichheit, – Klasse, Stand, Schicht, Milieu und Lebensstil, – Geschlechterverhältnisse, Soziale Differenz, Intersektionalität, – Migration und Ethnizität, – Räumliche Differenzierung, – Globalisierung und Transnationalisierung
GK	2 SWS <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (3 LP) (siehe Anlage 5)	
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	2 LP, Bestehen	alternativ wählbar: Hausarbeit (ca. 20.000 Zeichen ohne Leerzeichen), mündliche Prüfung (20 min), Klausur (90 min)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 12/13: Vertiefung I + II			Leistungspunkte: 15
A) Vergleichende und internationale Politik und Regieren			
Lern- und Qualifikationsziele: <p>In diesem Wahlmodul werden Veranstaltungen zu internationalen Beziehungen, zur Vergleichenden Politikwissenschaft sowie zum Regieren in Deutschland im Kontext des europäischen Mehrebenensystems und in anderen Regionen der Welt angeboten. Dabei werden die Inhalte der Vorlesung Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und der Vorlesung Vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen unter Verwendung sozialwissenschaftlicher Theorien anhand aktueller, problemorientierter Fragestellungen vertieft.</p> <p>Die Studenten und Studentinnen erwerben die Fähigkeit zur selbstständigen Analyse von Quellen und zur kritischen Beurteilung von Forschungspositionen. Zudem wird insbesondere im Vertiefungsseminar verstärkt die Vermittlung forschungstypischer Arbeitsweisen in den Mittelpunkt gerückt. Die Studenten und Studentinnen wenden erworbene fachliche und methodische Kenntnisse bei der Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen im Rahmen eines begrenzten Projekts an. Sie führen eigenständige Recherchen durch, entwickeln Analysekonzepte und präsentieren die Ergebnisse ihrer Untersuchungen. Sie erlernen dabei zum einen den Umgang mit verschiedenen theoretischen und methodischen Zugängen und erwerben zum anderen anwendungsbezogenes Wissen und Fähigkeiten zur Analyse sozialer Sachverhalte. Die Veranstaltungen unterstützen auch die Themenfindung und methodische Herangehensweise von Abschlussarbeiten.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Empfohlen wird der Abschluss der Module 1–3, 5–10 und der Lehrveranstaltungen ESF I und ESF II			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit und Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VS	4 SWS <u>175 Stunden</u> 45 Stunden Präsenzzeit, 130 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	7 LP, Teilnahme (2 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (5 LP) (siehe Anlage 5)	<ul style="list-style-type: none"> – Vergleichende Analyse politischer Systeme und Institutionen, – Internationale Beziehungen: zwischenstaatliche und transnationale Politik, – Europäische Integration und Regieren im europäischen Mehrebenensystem, – Globalisierung und politische Ökonomie aus internationaler und vergleichender Perspektive, – Vergleichende Analyse von Politikergebnissen in unterschiedlichen Politikfeldern (z. B. Sozialpolitik, Entwicklungspolitik, Umweltpolitik, Migrationspolitik), – Vergleichende Analyse des politischen Konflikts (z. B. Wahlen, Parteien, Interessengruppen, Parlamente, Gerichte)
SE	2 SWS <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (4 LP) (siehe Anlage 5)	
Modulabschlussprüfung	<u>75 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	3 LP, Bestehen	Hausarbeit im VS (ca. 40.000 Zeichen ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 12/13: Vertiefung I + II		Leistungspunkte: 15	
B) Arbeit, Familie, Urbanität und Diversität			
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>In diesem wählbaren Modul werden Veranstaltungen zu speziellen Fragen und aktuellen Problemen im Kontext des sozialen Wandels in den Bereichen von Arbeit, Familie, Urbanität und Diversität angeboten. Dabei werden insbesondere die Inhalte der Vorlesung Mikrosoziologie und Demografie und der Vorlesung Sozialstruktur und Diversität unter Verwendung sozialwissenschaftlicher Theorien anhand aktueller, problemorientierter Fragestellungen vertieft. Soziale Ungleichheiten und Heterogenitäten sowie institutionelle Strukturen werden dabei ebenso thematisiert wie unterschiedliche Formen der Lebensführung in den Blick genommen und soziale Identitäten untersucht werden. Die Fragestellungen werden dabei auch im Kontext von Transnationalisierungs- und Globalisierungsprozessen untersucht, die soziale Räume neu konstruieren, mit sozialer Mobilität verbunden sind, den Zugang zu Ressourcen beeinflussen und soziale Differenzierungen entlang der Dimensionen Geschlecht, Ethno-Nationalität, Race, Religion und sexuelle Orientierung hervorbringen.</p> <p>In den Veranstaltungen erwerben Studenten und Studentinnen die Fähigkeit zur selbstständigen Analyse der Quellen und zur kritischen Beurteilung von Forschungspositionen. Zudem wird insbesondere im Vertiefungsseminar verstärkt die Vermittlung forschungstypischer Arbeitsweisen in den Mittelpunkt gerückt. Die Studenten und Studentinnen erhalten die Möglichkeit, erworbene fachliche und methodische Kenntnisse bei der Lösung wissenschaftlicher Fragestellungen im Rahmen eines begrenzten Projekts anzuwenden und sie auf ihre Relevanz für gesellschaftliche und politische Probleme hin zu überprüfen. Sie führen eigenständige Recherchen durch, entwickeln Analysekonzepte und präsentieren die Ergebnisse ihrer Untersuchungen. Sie erlernen dabei zum einen den Umgang mit verschiedenen theoretischen und methodischen Zugängen und erwerben zum anderen anwendungsbezogenes Wissen und Fähigkeiten zur Analyse sozialer Sachverhalte. Die Veranstaltungen unterstützen auch die Themenfindung und methodische Anlage von Abschlussarbeiten.</p>			
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Empfohlen wird der Abschluss der Module 1–3, 5–10 und der Lehrveranstaltungen ESF I und ESF II</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit und Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VS	<p>4 SWS</p> <p><u>175 Stunden</u></p> <p>45 Stunden Präsenzzeit, 130 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>7 LP, Teilnahme (2 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (5 LP) (siehe Anlage 5)</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Wandel der Familie, – Sozialisation und familiäre Ressourcen, – kindliches und elterliches Wohlbefinden, – Lebensführung und soziale Identität, – feministische Theorien, – Generationenbeziehungen, – Intersektionalität und Diversity (Race, class, ethnicity, gender etc.), – Genderregimes und -arrangements in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten, – Wandel von Arbeit und Organisation, – Arbeitsformen (Erwerbsarbeit, Care etc.), – Familien-, Geschlechter-, Arbeitsmarkt-, Beschäftigungs-, Stadt- und Migrationspolitiken, – Stadt als räumlicher Ausdruck der Heterogenität, – räumliche Segregation, – Soziale Ungleichheit und soziale Konflikte, – Migration und Ethnizität
SE	<p>2 SWS</p> <p><u>125 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>5 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (4 LP) (siehe Anlage 5)</p>	
Modulabschlussprüfung	<p><u>75 Stunden</u></p> <p>einschließlich Vorbereitung</p>	<p>3 LP, Bestehen</p>	<p>Hausarbeit im VS (ca. 40.000 Zeichen ohne Leerzeichen)</p>
Dauer des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
Beginn des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

Modul 12/13: Vertiefung I + II C) Soziologische und politikwissenschaftliche Theorien			Leistungspunkte: 15
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>In diesem wählbaren Modul werden Veranstaltungen zu soziologischen und politikwissenschaftlichen Theorien und deren Bedeutung für politische Debatten, soziale und politische Konflikte und für die Analyse sozialer Strukturen und sozialen Wandels sowie politischer Institutionen und Formen der Konfliktaustragung angeboten. Dabei werden die Inhalte der Vorlesung Soziologische Theorien und der Vorlesung Politische Theorien anhand aktueller, problemorientierter Fragestellungen vertieft. Eine besondere Bedeutung hat dabei die Verknüpfung analytischer mit normativen Perspektiven auf der einen Seite und die Anwendung von theoretischen Perspektiven auf politische und soziale Fragestellungen auf der anderen Seite. Viele der in diesem Modul angebotenen Veranstaltungen liegen an der Schnittstelle zwischen Politik und Soziologie und fragen sowohl nach den ökonomischen, sozialen und kulturellen Rahmenbedingungen des politischen Entscheidens bzw. von Governancestrukturen als auch nach deren Folgen für die Gesellschaft und die Politik selbst.</p> <p>In den Seminaren erwerben Studenten und Studentinnen die Fähigkeit zur selbstständigen Analyse der Quellen und zur kritischen Beurteilung von Forschungspositionen. Zudem wird insbesondere im Vertiefungsseminar verstärkt die Vermittlung forschungstypischer Arbeitsweisen in den Mittelpunkt gerückt. Die Studenten und Studentinnen erhalten die Möglichkeit, konzeptuelle und theoretische Kenntnisse bei der Lösung wissenschaftlicher Fragestellungen im Rahmen eines begrenzten Projekts anzuwenden und sie auf ihre Relevanz für die je thematisierten Probleme zu überprüfen. Sie führen eigenständige Recherchen durch, entwickeln Analysekonzepte und präsentieren die Ergebnisse ihrer Untersuchungen. Sie erlernen dabei den Umgang mit verschiedenen theoretischen Zugängen und erwerben Wissen über die Anwendungsbedingungen dieser Konzepte. Die Veranstaltungen unterstützen die Themenfindung und methodische Anlage von Abschlussarbeiten.</p>			
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Empfohlen wird der Abschluss der Module 1–3, 5–10 und der Lehrveranstaltungen ESF I und ESF II</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit und Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VS	4 SWS <u>175 Stunden</u> 45 Stunden Präsenzzeit, 130 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	7 LP, Teilnahme (2 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (5 LP) (siehe Anlage 5)	<ul style="list-style-type: none"> – Theoretiker und Theoretikerinnen (normative wie analytische) der Politikwissenschaft/Soziologie, – Handlungstheoretische Grundlegung politikwissenschaftlicher und soziologischer Analysen, – kommunikations- und systemtheoretische Ansätze, – Demokratietheorien, Staatstheorien, postkoloniale Theorien, Machttheorien, Geschlechtertheorien etc., – Rolle von Wissensformen (Diskursformen, Ideologien, Expertise) in sozialen und politischen Kontexten, – Formen politischer Partizipation, – Zivilgesellschaft, public interest groups, NGOs, – Kollektive Mobilisierung, sozialer Protest und soziale Bewegungen, – politische Öffentlichkeit und öffentliche Meinung: Mediatisierung und Inszenierung von Politik, – Interessenvermittlung und Lobbyismus in modernen Gesellschaften, – Terrorismus und kollektive Gewalt, – Krieg und Bürgerkrieg
SE	2 SWS <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (4 LP) (siehe Anlage 5)	<ul style="list-style-type: none"> – Rolle von Wissensformen (Diskursformen, Ideologien, Expertise) in sozialen und politischen Kontexten, – Formen politischer Partizipation, – Zivilgesellschaft, public interest groups, NGOs, – Kollektive Mobilisierung, sozialer Protest und soziale Bewegungen, – politische Öffentlichkeit und öffentliche Meinung: Mediatisierung und Inszenierung von Politik, – Interessenvermittlung und Lobbyismus in modernen Gesellschaften, – Terrorismus und kollektive Gewalt, – Krieg und Bürgerkrieg
Modulabschlussprüfung	<u>75 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	3 LP, Bestehen	Hausarbeit im VS (ca. 40.000 Zeichen ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 14: Freie Wahl in Sozialwissenschaften		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Veranstaltungen dieses Moduls dienen zum einen der Orientierung auf die zu wählenden Vertiefungsmodule und zum anderen der Einführung in verschiedene Lehr- und Forschungsfelder, aber auch in spezielle Fragestellungen der Soziologie und Politikwissenschaft. Studenten und Studentinnen sollen hier ihr Wissensspektrum erweitern und sich Kenntnisse aus anderen Teilgebieten aneignen. Es handelt sich dabei um thematisch frei wählbare Lehrveranstaltungen aus den Fächern Soziologie und Politikwissenschaft, die der Herausbildung eines individuellen Qualifikationsprofils der Studenten und Studentinnen dienen.</p> <p>Zur Bereicherung des Angebots werden auch studentische Projekte und Tutorien gefördert. Dort erbrachte Studienleistungen können berücksichtigt werden, wenn die allgemeinen Bedingungen zum Erwerb von Leistungspunkten erfüllt sind.</p> <p>Studenten und Studentinnen erwerben Kompetenzen zur Benennung und Beschreibung sozialer Probleme, zur strukturierten Beurteilung von Sachverhalten, zur Analyse und Begründung von Interpretationen sowie zur Ableitung und Anwendung sozialwissenschaftlichen Wissens in der gesellschaftlichen Praxis.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit und Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE/VL*	2 SWS <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (4 LP) (siehe Anlage 5)	Veranstaltungen zu speziellen Themen aus den Bereichen: – Allgemeine Soziologie, – Bevölkerungswissenschaft, – Diversity and Social Conflict, – Diversity Politics, – Empirische Sozialforschung, – Innenpolitik der Bundesrepublik Deutschland, – Internationale Politik, – Mikrosoziologie, – Politik und Verwaltung, – Politische Soziologie und Sozialpolitik, – Soziologie der Arbeit und Geschlechterverhältnisse, – Stadt- und Regionalsoziologie, – Theorie der Politik, – Vergleichende Analyse Politischer Systeme, – Vergleichende Demokratieforschung und Politische Systeme Osteuropas, – Vergleichende Strukturanalyse
SE/VL*	2 SWS <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (4 LP) (siehe Anlage 5)	
Modulabschlussprüfung	Keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

* In der Regel werden in diesem Modul Seminare angeboten (ca. 80 %), aber auch VL sind möglich (ca. 20%).

Modul 15: Praktikum		Leistungspunkte: 15	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Das Modul gibt die Möglichkeit des Kompetenzerwerbs und der Schwerpunktsetzung im Hinblick auf Berufsqualifikation und Berufseinstieg sowie der Anwendung von Fach- und Methodenwissen auf praktischer, berufsnaher Ebene und ermöglicht die Reflexion über die gewonnenen Erkenntnisse und Kompetenzen im Hinblick auf die weitere berufliche Orientierung. Erworben werden praktische Kenntnisse über Berufsfelder, Fähigkeiten zur Organisation praktischer Tätigkeiten, zur Lösung praktischer Problemstellungen und zur Beurteilung und Begründung von Entscheidungen.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit und Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Praktikum* (PR)	<u>ca. 350 Stunden</u> (9 Wochen)	14 LP, Praktikum (inklusive Kurzbericht)	Das Praktikum ist in einem sozialwissenschaftlich relevanten Berufsfeld zu absolvieren.
CO	<u>25 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit	1 LP, Teilnahme	
Modulabschlussprüfung	Keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

* In begründeten Ausnahmefällen kann das Praktikum auch durch andere praxisrelevante Veranstaltungen aus dem Wahlpflichtbereich ersetzt werden.

Modul 16: Abschlussmodul		Leistungspunkte: 14	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>In der Bachelorarbeit weisen Studenten und Studentinnen nach, dass sie ein Thema des Faches selbstständig wissenschaftlich bearbeiten können. Sie belegen ihre Fähigkeiten zur theoretischen Einbettung einer sozialwissenschaftlichen Fragestellung, zur Anwendung erworbener methodischer Kompetenzen, zur Analyse spezieller sozialwissenschaftlicher Sachverhalte und ggf. zur Ableitung von praxisrelevanten Schlussfolgerungen. Sie erwerben Kompetenzen zur strukturierten schriftlichen Darlegung von Erkenntnissen und können diese argumentativ begründen und verteidigen.</p>			
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Nachweis des Abschlusses der Module 1–14</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz und Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
CO	<p>2 SWS</p> <p><u>50 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>2 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (1 LP) (siehe Anlage 5)</p>	<p>Im Colloquium setzen sich Studenten und Studentinnen mit aktuellen Forschungen auseinander, die einen Bezug zu ihrer eigenen Bachelorarbeit haben. Sie präsentieren ihre eigenen Themenstellungen, theoretische und methodische Ansätze der Analyse sowie erste Ergebnisse und diskutieren diese mit anderen Studenten und Studentinnen und Lehrenden.</p>
Modulabschlussprüfung	<p><u>300 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung</p>	<p>12 LP, Bestehen</p>	<p>Bachelorarbeit im Umfang von ca. 90.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 45 Seiten).</p>
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan für den Monostudiengang

Hier finden Sie eine Aufteilung der Module mit den jeweiligen Lehrveranstaltungen, SWS und SP auf die Semester, die einem idealtypischen, so aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht. Ein Auslandsstudium wird im 3., 4. oder 5. Fachsemester empfohlen (grau unterlegt)¹.

Nr.	Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	LP
Pflichtmodule								86
1	Einführung in das Studium und die Methoden der Sozialwissenschaften	Wissenschaftliches Arbeiten (UE), 2 LP + Sozialwissenschaftliche Methodenlehre (VL), 5 LP, 2 SWS						7
2	Methoden I	Statistik I (VL)+ EDV (UE) 8 LP, 4 SWS						8
3	Methoden II		Statistik II (VL) + EDV (UE) 8 LP, 4 SWS					8
4	Methoden III		Empirische Sozialforschung I (SE) 5 LP, 2 SWS	Empirische Sozialforschung II (SE) 5 LP, 2 SWS	1 SE, 5 LP, 2 SWS in qualitativen oder quantitativen Methoden			15
5	Soziologische Theorien	VL+ GK 8 LP, 4 SWS						8
6	Politische Theorien		VL+ GK 8 LP, 4 SWS					8
7	Mikrosoziologie und Demografie			VL+ GK 8 LP, 4 SWS				8
8	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland	VL+ GK 8 LP, 4 SWS						8
9	Vergleichende Politikwissenschaft und Intern. Beziehungen			VL+ GK 8 LP, 4 SWS				8
10	Sozialstruktur und Diversität		VL+ GK 8 LP, 4 SWS					8

¹ Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

Wahlpflicht I: Vertiefung I + II (Wahl von zwei der angebotenen Vertiefungsmodule)								30 (je 15)
Als Vertiefungsmodule werden angeboten:								
A) Vergleichende und internationale Politik und Regieren								
B) Arbeit, Familie, Urbanität und Diversität								
C) Soziologische und politikwissenschaftliche Theorien								
12	Vertiefung I				VS, 10 LP, 4 SWS + SE, 5 LP, 2 SWS			15
13	Vertiefung II					VS, 10 LP, 4 SWS + SE, 5 LP, 2 SWS		15
Wahlpflicht II: Freie Wahl von Veranstaltungen im Fach Sozialwissenschaften und Praktikum								25
14	Freie Wahl in Sozialwissenschaften			2 SE/VL á 5 LP, á 2 SWS				10
15	Praktikum					Praktikum (14 LP), Praktikumscolloquium (1 LP)		15
Überfachlicher Wahlbereich								25
					Aus dem Angebot anderer Fächer und zentraler Einrichtungen			25
Abschlussmodul								14
16	Abschlussmodul						Colloquium, 2 LP, Bachelorarbeit, 12 LP	14
Leistungspunkte je Semester		31	29	31	30	30	29	180

VL = Vorlesung; SE = Seminar; VS = Vertiefungsseminar
SWS = Semesterwochenstunde; LP = Leistungspunkte

Anlage 3: Modulbeschreibungen für das Zweitfach

Modul 17: Grundlagen der Soziologie		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studenten und Studentinnen erwerben einen Überblick über grundlegende Theorien, Begriffe und konkurrierende Erklärungsansätze in der Soziologie. An Hand von klassischen und neueren Texten werden dabei die theoretischen Grundlagen soziologischer Beschreibung und Erklärung sozialer Strukturen und Prozesse dargestellt. Zugleich erfolgt eine Einführung in verschiedene Themenfelder und Fragestellungen soziologischer Forschung. Die Studenten und Studentinnen erwerben grundlegende Kenntnisse in Soziologie und die Fähigkeit zur kritischen Beurteilung von theoretischen Positionen und Erklärungsansätzen.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit und Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	2 SWS <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (2 LP) (siehe Anlage 5)	<p>Nach Wahl zwei der drei Vorlesungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Soziologische Theorie (soziale Strukturen und Prozesse; Macht und Ungleichheit; funktionale Differenzierung, soziale Integration, Institutionalisierungsprozesse; Modernisierung, Evolution) - Sozialstruktur und Diversität (Gesellschaftliche Transformationen, soziale Ungleichheit; Klasse, Stand, Schicht, Milieu und Lebensstil; Geschlechterverhältnisse, Differenz, Intersektionalität; Migration und Ethnizität; Räumliche Differenzierung) - Mikrosoziologie und Demografie (Pluralisierung der Lebensformen; Lebensverlaufsperspektive; Paarbeziehungen und Geschlechterrollen; kindliche Entwicklung; demografische Entwicklung) <p>(genauere inhaltliche Beschreibungen siehe Modulbeschreibungen Monostudiengang)</p>
VL	2 SWS <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (2 LP) (siehe Anlage 5)	
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	4 LP, (je 2 LP) Bestehen	Je eine Klausur (90 min) in den beiden gewählten Vorlesungen
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester oder <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester oder <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 18: Grundlagen der Politikwissenschaft			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studenten und Studentinnen erwerben einen Überblick über grundlegende Theorien, Begriffe und konkurrierende Erklärungsansätze in der Politikwissenschaft. Anhand von klassischen und neueren Texten werden dabei die Grundlagen für die Beschreibung und Erklärung politischer Strukturen und Prozesse dargestellt. Zugleich erfolgt eine Einführung in verschiedene Themenfelder und Fragestellungen politikwissenschaftlicher Forschung. Die Studenten und Studentinnen erwerben grundlegende Kenntnisse in Politikwissenschaft und die Fähigkeit zur kritischen Beurteilung von theoretischen Positionen und Erklärungsansätzen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit und Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	2 SWS <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (2 LP) (siehe Anlage 5)	Nach Wahl zwei der drei Vorlesungen: – Politische Theorie (Politikwissenschaftliche Grundbegriffe, Entwicklung des politischen Denkens) – Vergleichende Politikwissenschaften/Internationale Beziehungen (zwischenstaatliche und transnationale Politik; Demokratietheorie und Demokratisierung; Institutionen, Interessen und Identitäten; Innen- und außenpolitische Strukturen, Prozesse und Politikfelder in vergleichender Perspektive; Entstehung und Entwicklung politischer Systeme; staatliches Handeln in politischen und ökonomischen Konflikten; Europäische Integration und Europäisierung) – Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (Grundlagen der Verfassungsordnung in Deutschland; Regieren und politische Steuerung im europäischen Mehrebenensystem; Verwaltung und Implementation; Parlamente auf nationaler und subnationaler Ebene; Föderalismus; Organisierte Interessen und intermediäre Institutionen; Politische Kultur) (genauere inhaltliche Beschreibungen siehe Modulbeschreibungen Monostudiengang)
VL	2 SWS <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (2 LP) (siehe Anlage 5)	
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	4 LP, (je 2 LP) Bestehen	Je eine Klausur (90 min) in den beiden gewählten Vorlesungen
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester oder <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester oder <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 19: Methoden empirischer Sozialforschung		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Studenten und Studentinnen erwerben Überblickskenntnisse über methodologische und methodische Zugänge der Sozialwissenschaften und zentrale Erhebungsmethoden. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen zum wissenschaftstheoretischen Zugang der Sozialwissenschaften, zu den methodischen Möglichkeiten der empirischen Analyse sozialer Sachverhalte und zur Bewertung empirischer Befunde.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit und Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	2 SWS <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (2 LP) (siehe Anlage 7)	Sozialwissenschaftliche Methodenlehre Geschichte der empirischen Sozialforschung, wissenschaftstheoretische Grundlagen, Begriffsbildung, Operationalisierung und Messen, Stichprobenverfahren, Methoden der Datenerhebung
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	2 LP, Bestehen	Klausur (90 min)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 12: Vertiefung I			Leistungspunkte: 15
A) Vergleichende und internationale Politik und Regieren			
Lern- und Qualifikationsziele: <p>In diesem Wahlmodul werden Veranstaltungen zu internationalen Beziehungen, zur Vergleichenden Politikwissenschaft sowie zum Regieren in Deutschland im Kontext des europäischen Mehrebenensystems und in anderen Regionen der Welt angeboten. Dabei werden die Inhalte der Vorlesung Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und der Vorlesung Vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen unter Verwendung sozialwissenschaftlicher Theorien anhand aktueller, problemorientierter Fragestellungen vertieft.</p> <p>Die Studenten und Studentinnen erwerben die Fähigkeit zur selbstständigen Analyse von Quellen und zur kritischen Beurteilung von Forschungspositionen. Zudem wird insbesondere im Vertiefungsseminar verstärkt die Vermittlung forschungstypischer Arbeitsweisen in den Mittelpunkt gerückt. Die Studenten und Studentinnen wenden erworbene fachliche und methodische Kenntnisse bei der Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen im Rahmen eines begrenzten Projekts an. Sie führen eigenständige Recherchen durch, entwickeln Analysekonzepte und präsentieren die Ergebnisse ihrer Untersuchungen. Sie erlernen dabei zum einen den Umgang mit verschiedenen theoretischen und methodischen Zugängen und erwerben zum anderen anwendungsbezogenes Wissen und Fähigkeiten zur Analyse sozialer Sachverhalte.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Empfohlen: Abschluss der Module 17–19			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit und Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VS	4 SWS <u>175 Stunden</u> 45 Stunden Präsenzzeit, 130 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	7 LP, Teilnahme (2 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (5 LP) (siehe Anlage 5)	<ul style="list-style-type: none"> – Vergleichende Analyse politischer Systeme und Institutionen, – Internationale Beziehungen: zwischenstaatliche und transnationale Politik, – Europäische Integration und Regieren im europäischen Mehrebenensystem, – Globalisierung und politische Ökonomie aus internationaler und vergleichender Perspektive, – Vergleichende Analyse von Politikergebnissen in unterschiedlichen Politikfeldern (z. B. Sozialpolitik, Entwicklungspolitik, Umweltpolitik, Migrationspolitik), – Vergleichende Analyse des politischen Konflikts (z. B. Wahlen, Parteien, Interessengruppen, Parlamente, Gerichte)
SE	2 SWS <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (4 LP) (siehe Anlage 5)	
Modulabschlussprüfung	<u>75 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	3 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 12: Vertiefung I			Leistungspunkte: 15
B) Arbeit, Familie, Urbanität und Diversität			
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>In diesem wählbaren Modul werden Veranstaltungen zu speziellen Fragen und aktuellen Problemen im Kontext des sozialen Wandels in den Bereichen von Arbeit, Familie, Urbanität und Diversität angeboten. Dabei werden insbesondere die Inhalte der Vorlesung Mikrosoziologie und Demografie und der Vorlesung Sozialstruktur und Diversität unter Verwendung sozialwissenschaftlicher Theorien anhand aktueller, problemorientierter Fragestellungen vertieft. Soziale Ungleichheiten und Heterogenitäten sowie institutionelle Strukturen werden dabei ebenso thematisiert wie unterschiedliche Formen der Lebensführung in den Blick genommen und soziale Identitäten untersucht werden. Die Fragestellungen werden dabei auch im Kontext von Transnationalisierungs- und Globalisierungsprozessen untersucht, die soziale Räume neu konstruieren, mit sozialer Mobilität verbunden sind, den Zugang zu Ressourcen beeinflussen und soziale Differenzierungen entlang der Dimensionen Geschlecht, Ethno-Nationalität, Race, Religion und sexuelle Orientierung hervorbringen.</p> <p>In den Veranstaltungen erwerben Studenten und Studentinnen die Fähigkeit zur selbstständigen Analyse der Quellen und zur kritischen Beurteilung von Forschungspositionen. Zudem wird insbesondere im Vertiefungsseminar verstärkt die Vermittlung forschungstypischer Arbeitsweisen in den Mittelpunkt gerückt. Die Studenten und Studentinnen erhalten die Möglichkeit, erworbene fachliche und methodische Kenntnisse bei der Lösung wissenschaftlicher Fragestellungen im Rahmen eines begrenzten Projekts anzuwenden und sie auf ihre Relevanz für gesellschaftliche und politische Probleme hin zu überprüfen. Sie führen eigenständige Recherchen durch, entwickeln Analysekonzepte und präsentieren die Ergebnisse ihrer Untersuchungen. Sie erlernen dabei zum einen den Umgang mit verschiedenen theoretischen und methodischen Zugängen und erwerben zum anderen anwendungsbezogenes Wissen und Fähigkeiten zur Analyse sozialer Sachverhalte.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Empfohlen: Abschluss der Module 17–19			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit und Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VS	4 SWS <u>175 Stunden</u> 45 Stunden Präsenzzeit, 130 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	7 LP, Teilnahme (2 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (5 LP) (siehe Anlage 5)	<ul style="list-style-type: none"> – Wandel der Familie, – Sozialisation und familiäre Ressourcen, – kindliches und elterliches Wohlbefinden, – Lebensführung und soziale Identität, – feministische Theorien, – Generationenbeziehungen, – Intersektionalität und Diversity (Race, class, ethnicity, gender etc.) – Genderregimes und -arrangements in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten,
SE	2 SWS <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (4 LP) (siehe Anlage 5)	<ul style="list-style-type: none"> – Wandel von Arbeit und Organisation, – Arbeitsformen (Erwerbsarbeit, Care etc.), – Familien-, Geschlechter-, Arbeitsmarkt-Beschäftigungs-, Stadt- und Migrationspolitiken, – Stadt als räumlicher Ausdruck der Heterogenität, – räumliche Segregation, – Soziale Ungleichheit und soziale Konflikte, – Migration und Ethnizität
Modulabschlussprüfung	<u>75 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	3 LP, Bestehen	Hausarbeit im VS (ca. 40.000 Zeichen ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 12: Vertiefung I			Leistungspunkte: 15
C) Soziologische und politikwissenschaftliche Theorien			
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>In diesem wählbaren Modul werden Veranstaltungen zu soziologischen und politikwissenschaftlichen Theorien und deren Bedeutung für politische Debatten, soziale und politische Konflikte und für die Analyse sozialer Strukturen und sozialen Wandels sowie politischer Institutionen und Formen der Konfliktaustragung angeboten. Dabei werden die Inhalte der Vorlesung Soziologische Theorien und der Vorlesung Politische Theorien anhand aktueller, problemorientierter Fragestellungen vertieft. Eine besondere Bedeutung hat dabei die Verknüpfung analytischer mit normativen Perspektiven auf der einen Seite und die Anwendung von theoretischen Perspektiven auf politische und soziale Fragestellungen auf der anderen Seite. Viele der in diesem Modul angebotenen Veranstaltungen liegen an der Schnittstelle zwischen Politik und Soziologie und fragen sowohl nach den ökonomischen, sozialen und kulturellen Rahmenbedingungen des politischen Entscheidens bzw. von Governancestrukturen als auch nach deren Folgen für die Gesellschaft und die Politik selbst.</p> <p>In den Seminaren erwerben Studenten und Studentinnen die Fähigkeit zur selbstständigen Analyse der Quellen und zur kritischen Beurteilung von Forschungspositionen. Zudem wird insbesondere im Vertiefungsseminar verstärkt die Vermittlung forschungstypischer Arbeitsweisen in den Mittelpunkt gerückt. Die Studenten und Studentinnen erhalten die Möglichkeit, konzeptuelle und theoretische Kenntnisse bei der Lösung wissenschaftlicher Fragestellungen im Rahmen eines begrenzten Projekts anzuwenden und sie auf ihre Relevanz für die je thematisierten Probleme zu überprüfen. Sie führen eigenständige Recherchen durch, entwickeln Analysekonzepte und präsentieren die Ergebnisse ihrer Untersuchungen. Sie erlernen dabei den Umgang mit verschiedenen theoretischen Zugängen und erwerben Wissen über die Anwendungsbedingungen dieser Konzepte.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Empfohlen: Abschluss der Module 17–19			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit und Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VS	4 SWS <u>175 Stunden</u> 45 Stunden Präsenzzeit, 130 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	7 LP, Teilnahme (2 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (5 LP) (siehe Anlage 5)	<ul style="list-style-type: none"> – Theoretiker und Theoretikerinnen (normative wie analytische) der Politikwissenschaft/Soziologie, – Handlungstheoretische Grundlegung politikwissenschaftlicher und soziologischer Analysen, – kommunikations- und systemtheoretische Ansätze, – Demokratietheorien, Staatstheorien, postkoloniale Theorien, Machttheorien, Geschlechtertheorien etc.,
SE	2 SWS <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (4 LP) (siehe Anlage 5)	<ul style="list-style-type: none"> – Rolle von Wissensformen (Diskursformen, Ideologien, Expertise) in sozialen und politischen Kontexten, – Formen politischer Partizipation, – Zivilgesellschaft, public interest groups, NGOs, – Kollektive Mobilisierung, sozialer Protest und soziale Bewegungen, – politische Öffentlichkeit und öffentliche Meinung; Mediatisierung und Inszenierung von Politik, – Interessenvermittlung und Lobbyismus in modernen Gesellschaften, – Terrorismus und kollektive Gewalt, – Krieg und Bürgerkrieg
Modulabschlussprüfung	<u>75 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	3 LP, Bestehen	Hausarbeit im VS (ca. 40.000 Zeichen ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 20: Freie Wahl in Sozialwissenschaften I		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Veranstaltungen dieses Moduls dienen zum einen der Orientierung auf das zu wählende Vertiefungsmodul und zum anderen der Einführung in verschiedene Lehr- und Forschungsfelder, aber auch in spezielle Fragestellungen der Soziologie und Politikwissenschaft. Studenten und Studentinnen sollen hier ihr Wissensspektrum erweitern und sich Kenntnisse aus anderen Teilgebieten aneignen. Es handelt sich dabei um thematisch frei wählbare Lehrveranstaltungen aus den Fächern Soziologie und Politikwissenschaft, die der Herausbildung eines individuellen Qualifikationsprofils der Studenten und Studentinnen dienen.</p> <p>Zur Bereicherung des Angebots werden auch studentische Projekte und Tutorien gefördert. Dort erbrachte Studienleistungen können berücksichtigt werden, wenn die allgemeinen Bedingungen zum Erwerb von Leistungspunkten erfüllt sind.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Empfohlen: Abschluss der Module 17–19			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit und Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE/VL*	2 SWS <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (4 LP) (siehe Anlage 5)	Veranstaltungen zu speziellen Themen aus den Bereichen: – Allgemeine Soziologie, – Bevölkerungswissenschaft, – Diversity and Social Conflict, – Diversity Politics, – Empirische Sozialforschung, – Innenpolitik der Bundesrepublik Deutschland, – Internationale Politik, – Mikrosoziologie, – Politik und Verwaltung, – Politische Soziologie und Sozialpolitik, – Soziologie der Arbeit und Geschlechterverhältnisse, – Stadt- und Regionalsoziologie, – Theorie der Politik, – Vergleichende Analyse Politischer Systeme, – Vergleichende Demokratieforschung und Politische Systeme Osteuropas, – Vergleichende Strukturanalyse
SE/VL*	2 SWS <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (4 LP) (siehe Anlage 5)	
Modulabschlussprüfung	Keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

* In der Regel werden in diesem Modul Seminare angeboten (ca. 80 %), aber auch VL sind möglich (ca. 20%).

Modul 21: Freie Wahl in Sozialwissenschaften II			Leistungspunkte: 10
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Veranstaltungen dieses Moduls dienen der Einführung in verschiedene Lehr- und Forschungsfelder, aber auch in spezielle Fragestellungen der Soziologie und Politikwissenschaft. Studenten und Studentinnen sollen hier ihr Wissensspektrum erweitern und sich Kenntnisse aus anderen Teilgebieten aneignen. Es handelt sich dabei um thematisch frei wählbare Lehrveranstaltungen aus den Fächern Soziologie und Politikwissenschaft, die der Herausbildung eines individuellen Qualifikationsprofils der Studenten und Studentinnen dienen.</p> <p>Zur Bereicherung des Angebots werden auch studentische Projekte und Tutorien gefördert. Dort erbrachte Studienleistungen können berücksichtigt werden, wenn die allgemeinen Bedingungen zum Erwerb von Leistungspunkten erfüllt sind.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Empfohlen: Abschluss der Module 17–19			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit und Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE/VL*	2 SWS <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (4 LP) (siehe Anlage 5)	Veranstaltungen zu speziellen Themen aus den Bereichen: – Allgemeine Soziologie, – Bevölkerungswissenschaft, – Diversity and Social Conflict, – Diversity Politics, – Empirische Sozialforschung, – Innenpolitik der Bundesrepublik Deutschland, – Internationale Politik, – Mikrosoziologie, – Politik und Verwaltung, – Politische Soziologie und Sozialpolitik, – Soziologie der Arbeit und Geschlechterverhältnisse, – Stadt- und Regionalsoziologie, – Theorie der Politik, – Vergleichende Analyse Politischer Systeme, – Vergleichende Demokratieforschung und Politische Systeme Osteuropas, – Vergleichende Strukturanalyse
SE/VL*	2 SWS <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme (1 LP) und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (4 LP) (siehe Anlage 5)	
Modulabschlussprüfung	Keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

* In der Regel werden in diesem Modul Seminare angeboten (ca. 80 %), aber auch VL sind möglich (ca. 20%).

Anlage 4: Idealtypischer Studienverlaufsplan für das Zweifach

Nr.	Name des Moduls	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	LP Modul gesamt
17	Grundlagen der Soziologie							10
	Nach Wahl zwei der drei Vorlesungen: – Soziologische Theorie – Sozialstruktur und Diversität – Mikrosoziologie und Demografie		Vorlesung 5 LP, 2 SWS	Vorlesung 5 LP, 2 SWS				
18	Grundlagen der Politikwissenschaft							10
	Nach Wahl zwei der drei Vorlesungen: – Politische Theorie – Vergl. Politikwissenschaft/Internat. Beziehungen – Politisches System der Bundesrepublik Deutschland	Vorlesung 5 LP, 2 SWS	Vorlesung 5 LP, 2 SWS					
19	Methoden empirischer Sozialforschung							5
	Sozialwissenschaftliche Methodenlehre	Vorlesung 5 LP, 2 SWS						
12	Vertiefung I (Wahl eines der angebotenen Vertiefungsmodule) Als Vertiefungsmodule werden angeboten: A) Vergleichende und internationale Politik und Regieren B) Arbeit, Familie, Urbanität und Diversität C) Soziologische und politikwissenschaftliche Theorien							15
	Vertiefung I					VS 4 SWS, 10 LP, SE 2 SWS, 5 LP		
20	Freie Wahl in Sozialwissenschaften I							10
					2 SE/VL à 2 SWS, à 5 LP			
21	Freie Wahl in Sozialwissenschaften II							10
							2 SE/VL à 2 SWS à 5 LP	
LP je Semester		10	10	5	10	15	10	60

VL = Vorlesung; SE = Seminar; VS = Vertiefungsseminar
SWS = Semesterwochenstunde; LP = Leistungspunkte

Anlage 5: Leistungspunkte und Voraussetzungen für deren Erteilung

Aus dem Pool möglicher Arbeitsleistungen legen die Lehrenden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung die zu erbringenden Leistungen fest. Zu berücksichtigen ist dabei, dass die Teilnahme ebenso eine Leistung darstellt (1–2 LP) wie das Lesen der Literatur (1–4 LP). Die Leistungen werden so zusammengestellt, dass in Grundkursen 4 LP, in Seminaren 5 LP und in Vertiefungsseminaren 7 LP erbracht werden. Die Prüfungsleistungen werden zusätzlich erbracht (siehe Modulbeschreibung).

Arbeitsleistung	Umfang	LP
Teilnahme SE, VL, UE, GK, KO	2 SWS	1
Teilnahme VS	4 SWS	2
Vor- und Nachbereitung SE, VL, UE, GK, KO		1–2 ¹
Vor- und Nachbereitung VS		2–4 ²
Literaturbericht	ca. 4.000 Zeichen ohne Leerzeichen	0,5
Referat / Präsentation / Ergebnispräsentation	ca. 15 min	1
Übungsaufgabe		1
Übungen am PC / praktischer Test		0,5
Sitzungsprotokoll	ca. 4.000 Zeichen ohne Leerzeichen	0,5
Thesenpapier	ca. 4.000 Zeichen ohne Leerzeichen	0,5
Untersuchungskonzept	ca. 10.000 Zeichen ohne Leerzeichen	1
Essay	ca. 10.000 Zeichen ohne Leerzeichen	1
Klausur (Wahlbereich)	90 min	2
Hausarbeit	ca. 20.000 Zeichen ohne Leerzeichen	2
Kurzbericht zur Auswertung des Praktikums	ca. 10.000 Zeichen ohne Leerzeichen	1

¹ Die Leistungspunkte richten sich nach dem Umfang der zu lesenden Texte und werden durch die Lehrenden festgelegt.

² Die Leistungspunkte richten sich nach dem Umfang der zu lesenden Texte und werden durch die Lehrenden festgelegt.

Fachspezifische Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach „Sozialwissenschaften“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät III am 10. Februar 2014 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Gesamtnoten, Abschlussnote
- § 6 Akademischer Grad
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Sozialwissenschaften. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach Sozialwissenschaften und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Der Monostudiengang Sozialwissenschaften und Kombinationsstudiengänge mit dem Zweifach Sozialwissenschaften haben eine Regelstudienzeit von 6 Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Bachelorstudiums im Fach Sozialwissenschaften ist der Prüfungsausschuss Sozialwissenschaften zuständig.

§ 4 Modulabschlussprüfungen

Modulabschlussprüfungen können über die in der ZSP-HU bestimmten Formen hinaus auch als Präsenzttest und als Gruppenarbeit abgenommen werden.

Präsenzttest:

Bei einem Präsenzttest handelt es sich um eine Aufgabenstellung, die von den zu Prüfenden unter Zuhilfenahme gängiger Anwendungssoftware wie z. B. Statistiksoftware individuell am PC in einem gegebenen Zeitrahmen von etwa 90 Minuten unter Aufsicht zu bearbeiten ist. Die Aufgabenstellung muss selbständig bearbeitet werden.

Gruppenarbeit:

Bei einer Gruppenarbeit handelt es sich um eine von mehreren Studenten und Studentinnen gemeinsam erstellte Arbeit zur Vertiefung und Anwendung spezieller Kompetenzen.

§ 5 Gesamtnoten, Abschlussnote

(1) Die Abschlussnote des Monostudiengangs Sozialwissenschaften wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Note der Bachelorarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und das Abschlussmodul ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet. Ausnahmen sind: Das Modul 1 „Einführung in das Studium und die Methoden der Sozialwissenschaften“ wird mit 5 LP, das Modul 4 „Methoden III“ wird mit 10 LP und das Abschlussmodul (16) (Bachelorarbeit) wird mit 28 LP gewichtet.

(2) Die Gesamtnote des Zweifachs Sozialwissenschaften wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Zweifachs, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(3) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 bis 2 nicht berücksichtigt.

§ 6 Akademischer Grad

Wer den Monostudiengang Sozialwissenschaften erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad: „Bachelor of Arts“ (abgekürzt „B. A.“).

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 31. März 2014 bestätigt.

§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 12. September 2011 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 36/2011), vom 2. Oktober 2006 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 55/2006) oder vom 7. August 2002 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 35/2002) je nach Studienbeginn übergangsweise fort.

Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des Sommersemesters 2015 treten die Prüfungsordnungen vom 7. August 2002 und vom 2. Oktober 2006 außer Kraft. Mit Ablauf des Sommersemesters 2018 tritt die Prüfungsordnung vom 12. September 2011 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Monostudiengang (180 LP)

Fachstudium

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
Pflichtbereich¹					
1	Einführung in das Studium und die Methoden der Sozialwissenschaften	7	keine	Klausur (90 min)	Ja (gewichtet mit 5 LP)
2	Methoden I	8	keine	Zwei Teilprüfungen, je 2 LP: (1) Klausur (90 min) (2 LP) und (2) Gruppenarbeit (ca. 40.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Klausur (90 min) oder Präsenzttest (90 min) (2 LP) (Die konkrete Prüfungsform der zweiten Teilprüfung wird zu Semesterbeginn von dem/der Modulverantwortlichen festgelegt)	ja
3	Methoden II	8	Abschluss von Modul 2	Zwei Teilprüfungen, je 2 LP: Gruppenarbeit (ca. 40.000 Zeichen ohne Leerzeichen) und/oder Klausur (90 min) und/oder Präsenzttest (90 min) (Die konkreten Prüfungsformen werden zu Semesterbeginn von der Seminarleitung festgelegt)	ja
4	Methoden III	15	keine	Portfolio (ca. 40.000 Zeichen ohne Leerzeichen, Bearbeitungszeit: 46 Wochen)	Ja (gewichtet mit 10 LP)
5	Soziologische Theorien	8	keine	Alternativ wählbar ² : Hausarbeit (ca. 20.000 Zeichen ohne Leerzeichen),	ja
6	Politische Theorien	8			ja

¹ Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.

² Jede Prüfungsform muss mindestens einmal gewählt werden

7	Mikrosoziologie und Demografie	8		mündliche Prüfung (20 min.), Klausur (90 min.)	ja
8	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland	8			ja
9	Vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen	8			ja
10	Sozialstruktur und Diversität	8			ja
16	Abschlussmodul	14	Abschluss der Module 1–14	Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit: 13 Wochen, ca. 90.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 45 Seiten)	Ja (gewichtet mit 28 LP)
Fachlicher Wahlpflichtbereich¹					
12	Vertiefung I	15	keine	Hausarbeit im Umfang von ca. 40.000 Zeichen ohne Leerzeichen	ja
13	Vertiefung II	15	keine	Hausarbeit im Umfang von ca. 40.000 Zeichen ohne Leerzeichen	ja
14	Freie Wahl in Sozialwissenschaften	10		keine	nein
15	Praktikum	15		keine	nein
Überfachlicher Wahlpflichtbereich					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen, aus dem Angebot praxisorientierter Lehrveranstaltungen und/oder aus dem Angebot des Sprachenzentrums im Umfang von insgesamt 25 LP nach freier Wahl zu absolvieren.	insgesamt 25	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen. Über die Berücksichtigung der Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss Sozialwissenschaften		Die Module werden ohne Note berücksichtigt.

¹ Aus den drei angebotenen Vertiefungsschwerpunkten muss für Vertiefung I und II jeweils ein Vertiefungsschwerpunkt ausgewählt werden. Es darf zwei Mal der gleiche Vertiefungsschwerpunkt gewählt werden.

Zweifach im Kombinationsstudiengang (60 LP)

Fachstudium

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
Pflichtbereich¹					
17	Grundlagen der Soziologie	10	keine	Je eine Klausur (90 min) in den zwei gewählten Vorlesungen, Je 2 LP	ja
18	Grundlagen der Politikwissenschaft	10	keine	Je eine Klausur (90 min) in den zwei gewählten Vorlesungen, Je 2 LP	ja
19	Methoden empirischer Sozialforschung	5	keine	Klausur (90 min.)	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich					
12	Vertiefung I ²	15	keine	Hausarbeit im Umfang von ca. 40.000 Zeichen ohne Leerzeichen	ja
20	Freie Wahl in Sozialwissenschaften I	10		keine	nein
21	Freie Wahl in Sozialwissenschaften II	10		keine	nein

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
14	Freie Wahl in Sozialwissenschaften	10	Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen		

¹ Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.

² Es muss einer der drei Vertiefungsschwerpunkte gewählt werden.